

Maßnahmen-ID	Ziel (verkehrliches Leitbild)	Handlungsfeld (verkehrliches Leitbild)	Maßnahme	Beschreibung	Detailgrad der Maßnahme	Räumliche Lage	Teilraum (SWOT-Analyse)	Überschlägiger Umsetzungsaufwand	Umsetzungshorizont	Priorisierung	Zuständigkeit	Überschlägiger Kostenrahmen	Bündel-ID	Maßnahmenbündel
M1.1-01	Stärkung des Umweltverbunds	Erreichbarkeit (Innenstadt & Ortsteile)	Barrierefreiheit Eichstätt Bahnhof	Barrierefreier Ausbau des Bahnhofs Eichstätt	Konkret (punktuell)	Bahnhof Eichstätt	Hauptbahnhof mit Haltepunkten	Hoch	gemäß Priorisierung	Stufe 3	DB, Stadt Eichstätt	€€€	Fuß	Mehr Platz und Sicherheit für den Fußverkehr
M1.1-02	Stärkung des Umweltverbunds	Erreichbarkeit (Innenstadt & Ortsteile)	Bushaltestelle Am Roten Bügel	Wiederaufnahme der Bushaltestelle Am Roten Bügel in Landershofen in den Fahrplan, um eine flächendeckende Busanbindung (Einzugsbereich 400 m) der Eichstätt Bevölkerung zu gewährleisten	Konkret (punktuell)	Am Roten Bügel Landershofen	Ortsteile (Wasserzell, Wintershof, Landershofen, Buchenhüll)	Gering	in Planung/Umsetzung	Stufe 1	ÖV-Betreiber	€€	ÖV2	Verbesserungen im ÖPNV-Betrieb (angebotsseitig)
M1.1-03	Stärkung des Umweltverbunds	Erreichbarkeit (Innenstadt & Ortsteile)	Busverbindung Seidlkreuz Sollnau	Taktverdichtung zu Hauptverkehrszeiten der Busverbindung zwischen Seidlkreuz und Sollnau (Pendelnde, Schulverkehr)	Konzeptionell	Zwischen Seidlkreuz und Sollnau	Siedlungsbereiche	Mittel bis hoch	in Planung/Umsetzung		ÖV-Betreiber	€	ÖV2	Verbesserungen im ÖPNV-Betrieb (angebotsseitig)
M1.1-04	Stärkung des Umweltverbunds	Erreichbarkeit (Innenstadt & Ortsteile)	Verbesserung der Ausstattung an ÖV-Haltestellen	Verbesserung der Haltestellenausstattung mit elementaren Ausstattungsmerkmalen wie Haltestellenschild, Haltestellenname, verkehrende Linien, Tarif- und Aushangfahrplan	Konkret (flächendeckend)	z.B. Residenzplatz, Überprüfung aller Bushaltestellen erforderlich	Gesamtstadt	Mittel	in Planung/Umsetzung	Stufe 2	ÖV-Betreiber	€€	ÖV1	Attraktivierung der ÖPNV-Nutzung (nachfrageseitig)
M1.1-05	Stärkung des Umweltverbunds	Erreichbarkeit (Innenstadt & Ortsteile)	Verbesserung des Komforts an ÖV-Haltestellen	Erstellung eines Konzepts für eine attraktive Gestaltung von Bushaltestellen (Verbesserung des Komforts durch Ausstattungsmerkmale wie Sitzgelegenheiten, Wartehäuschen zum Regen- und Wetterschutz, Beleuchtung)	Konkret (flächendeckend)	Gesamtstadt	Gesamtstadt	Prüfungsbedarf	gemäß Priorisierung	Stufe 3	ÖV-Betreiber	€€	ÖV1	Attraktivierung der ÖPNV-Nutzung (nachfrageseitig)
M1.1-06	Stärkung des Umweltverbunds	Erreichbarkeit (Innenstadt & Ortsteile)	Verständlichkeit der Fahrpläne	Einfache, übersichtliche und verständliche Fahrpläne, sowohl analog an den Bushaltestellen, als Übersichtsplan sowie auch digital auf Homepage und App	Konzeptionell	Gesamtstadt	Gesamtstadt	Mittel	gemäß Priorisierung	Stufe 2	ÖV-Betreiber	€€	ÖV2	Verbesserungen im ÖPNV-Betrieb (angebotsseitig)
M1.1-07	Stärkung des Umweltverbunds	Erreichbarkeit (Innenstadt & Ortsteile)	Übersichtliches Tarifsystem	Übersichtliches und allgemeinverständliches Tarifsystem für Bewohnende, Pendelnde und Besuchende	Konzeptionell	Gesamtstadt	Gesamtstadt	Mittel	in Planung/Umsetzung	Stufe 2	ÖV-Betreiber	€€	ÖV2	Verbesserungen im ÖPNV-Betrieb (angebotsseitig)
M1.1-08	Stärkung des Umweltverbunds	Erreichbarkeit (Innenstadt & Ortsteile)	Einführung eines Taktverkehrs (mind. zu Hauptverkehrszeiten)	Gewährleistung eines festen Taktverkehrs zu Hauptverkehrszeiten (30-Minuten-Takt). Abgestimmte Taktung auf SPNV-, Schul-, Betreuungs- und Schichtarbeitszeiten	Konzeptionell	Gesamtstadt	Gesamtstadt	Mittel	in Planung/Umsetzung	Stufe 2	ÖV-Betreiber	€€€€	ÖV2	Verbesserungen im ÖPNV-Betrieb (angebotsseitig)
M1.1-09	Stärkung des Umweltverbunds	Erreichbarkeit (Innenstadt & Ortsteile)	On-Demand-Shuttles	Ausweitung des ÖV-Angebots in Bereichen, in denen die Einrichtung oder Taktverdichtung des Linienverkehrs nicht wirtschaftlich ist, auf abends und auf die Wochennenden, z.B. mit On-Demand-Angeboten wie Mini-Shuttles, Ruf-Taxis etc.	Konzeptionell	Gesamtstadt	Gesamtstadt	Hoch	in Planung/Umsetzung	Stufe 3	ÖV-Betreiber	€€€€	ÖV2	Verbesserungen im ÖPNV-Betrieb (angebotsseitig)
M1.1-10	Stärkung des Umweltverbunds	Erreichbarkeit (Innenstadt & Ortsteile)	Regionale ÖV-Anbindungen	Verbesserung der ÖV-Anbindung in angrenzende Städte wie Ingolstadt, Weißenburg in Bayern, Neuburg an der Donau, z.B. mit einem Expressbus	Konzeptionell	Eichstätt und angrenzende Städte	Gesamtstadt & Umgebung	Hoch	in Planung/Umsetzung	Stufe 3	ÖV-Betreiber in Eichstätt und Umgebung	€€€€	ÖV2	Verbesserungen im ÖPNV-Betrieb (angebotsseitig)
M1.1-11	Stärkung des Umweltverbunds	Erreichbarkeit (Innenstadt & Ortsteile)	Betriebszeiten Bayerische Regionalbahn	Verlängerung der Betriebszeiten der Bayerischen Regionalbahn mindestens bis Mitternacht	Konkret (punktuell)	Stadtbahnhof, Rebdorf-Hofmühle, Wasserzell, Bahnhof Eichstätt	Bahnhof Stadt mit Stadtbahnhof; Hauptbahnhof mit Haltepunkten	Mittel	gemäß Priorisierung	Stufe 2	Transdev GmbH	€€€	ÖV2	Verbesserungen im ÖPNV-Betrieb (angebotsseitig)
M1.1-12	Stärkung des Umweltverbunds	Erreichbarkeit (Innenstadt & Ortsteile)	Prüfung einer Mitnahmemöglichkeit von Fahrrädern im ÖV	Prüfung einer Mitnahmemöglichkeit von Fahrrädern in öffentlichen Verkehrsmitteln im Zuge der Neugestaltung der STADTLINIE ermöglichen, z.B. durch Fahrradträger am Busheck	Konzeptionell	Gesamtstadt	Ortsteile (Wasserzell, Wintershof, Landershofen, Buchenhüll)	Prüfungsbedarf	gemäß Priorisierung	Stufe 3	ÖV-Betreiber	€	ÖV1	Attraktivierung der ÖPNV-Nutzung (nachfrageseitig)
M1.1-13	Stärkung des Umweltverbunds	Erreichbarkeit (Innenstadt & Ortsteile)	Erreichbarkeit des Bahnhofs Rebdorf-Hofmühle	Prüfung eines Anschlusses für den Fuß- und Radverkehr inkl. Wegweisung an den Bahnhof Rebdorf-Hofmühle (Schulen, Sportvereine)	Konkret (punktuell)	Bahnhof Rebdorf-Hofmühle	Hauptbahnhof mit Haltepunkten	Prüfungsbedarf	gemäß Priorisierung	Stufe 3	Stadt Eichstätt	€€€€	M1	Förderung der Intermodalität
M1.1-14	Stärkung des Umweltverbunds	Erreichbarkeit (Innenstadt & Ortsteile)	Verknüpfung P+R-Parkplatz und Altstadt	Förderung der P+R-Nutzung durch attraktive tarifliche Angebote zur Erreichung des Zentrums bzw. Zielorte im Stadtgebiet, z.B. Preismodell Ingolstadt, Parkticket als kostenlose ÖV-Fahrkarte zwischen P+R-Parkplatz und der Innenstadt	Konzeptionell	Volksfestplatz, Freiwasser, Badwiese, Maiswiese	Ingolstädter und Weißenburger Straße mit Spitalstadt; Siedlungsbereiche	Prüfungsbedarf	gemäß Priorisierung	Stufe 3	Stadt Eichstätt, ÖV-Betreiber	€€	M2	Verbesserungen im P+R-Angebot
M1.1-15	Stärkung des Umweltverbunds	Erreichbarkeit (Innenstadt & Ortsteile)	Durchlässige Sackgassen Fuß- und Radverkehr	Kommunikation der Durchlässigkeit für den Fuß- und Radverkehr durch Verkehrszeichen 357-50 „Für Radverkehr und Fußgänger durchlässige Sackgasse“	Konkret (punktuell)	Schießstättberg, Am Adamsberg, Lämmertal, Weiheracker, Domplatz, Holbeingasse, Spindeltal	Siedlungsbereiche	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 1	Stadt Eichstätt	€	M3	Orientierung für Einwohnende und Ortsfremde
M1.1-16	Stärkung des Umweltverbunds	Erreichbarkeit (Innenstadt & Ortsteile)	Lieferdienst für wenig mobile Personen	Einführung eines Lieferdienstes (Einkauf, Versorgung) für wenig oder nicht mobile Personen	Konzeptionell	Gesamtstadt	Gesamtstadt	Gering bis mittel	gemäß Priorisierung	Stufe 2	Stadt Eichstätt, Vereine und Verbände, soziale Dienste	€€	M5	Attraktives und zukunftsfähiges Eichstätt
M1.1-17	Stärkung des Umweltverbunds	Erreichbarkeit (Innenstadt & Ortsteile)	Barrierefreie Anbindung des Seidlkreuzes an die Innenstadt	Prüfung der barrierefreien Anbindung des Seidlkreuzes an die Innenstadt für den Fuß- und Radverkehr (bspw. Prüfung der Einrichtung einer Seilbahn oder eines Schrägaufzugs), in Anlehnung an das Verkehrskonzept 1997	Konzeptionell	Innenstadt, Seidlkreuz	Altstadt mit historischen Vorstädten; Siedlungsbereiche	Prüfungsbedarf	gemäß Priorisierung	Stufe 3	Stadt Eichstätt	€€€€	Rad2	Schließung von Netzlücken im Radverkehrsnetz
M1.2-01	Stärkung des Umweltverbunds	Radabstellanlagen	Bike+Ride-Parkplätze	Einrichtung eines Radhauses, Fahrradboxen und/oder überdachter und beleuchteter Radabstellanlagen (z.B. Doppelstockparker) für Touristinnen und Pendelnde	Konkret (punktuell)	Bahnhof Eichstätt	Hauptbahnhof mit Haltepunkten	Gering bis hoch	gemäß Priorisierung	Stufe 4	DB, Stadt Eichstätt	€-€€€	M2	Verbesserungen im P+R-Angebot
M1.2-02	Stärkung des Umweltverbunds	Radabstellanlagen	Bike+Ride-Parkplätze	Einrichtung eines Radhauses, Fahrradboxen und/oder überdachter und beleuchteter Radabstellanlagen (z.B. Doppelstockparker) für Touristinnen und Pendelnde	Konkret (punktuell)	Freiwasserparkplatz	Ingolstädter und Weißenburger Straße mit Spitalstadt	Gering bis hoch	gemäß Priorisierung	Stufe 4	Stadt Eichstätt	€-€€€	M2	Verbesserungen im P+R-Angebot
M1.2-03	Stärkung des Umweltverbunds	Radabstellanlagen	Bike+Ride-Parkplätze	Errichtung eines Radhauses, Fahrradboxen und/oder überdachter und beleuchteter Radabstellanlagen (z.B. Doppelstockparker) für Pendelnde	Konkret (punktuell)	Volksfestplatz	Siedlungsbereiche	Gering bis hoch	gemäß Priorisierung	Stufe 4	Stadt Eichstätt	€-€€€	M2	Verbesserungen im P+R-Angebot
M1.2-04	Stärkung des Umweltverbunds	Radabstellanlagen	Bike+Ride-Parkplätze	Schaffung von überdachten und beleuchteten Radabstellanlagen am östlichen Bahnausgang	Konkret (punktuell)	Bahnhof Wasserzell	Hauptbahnhof mit Haltepunkten	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 4	DB, Stadt Eichstätt	€	M2	Verbesserungen im P+R-Angebot
M1.2-05	Stärkung des Umweltverbunds	Radabstellanlagen	Bike+Ride-Parkplätze	Schaffung von überdachten und beleuchteten Radabstellanlagen	Konkret (punktuell)	Bahnhof Rebdorf-Hofmühle	Hauptbahnhof mit Haltepunkten	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 4	DB, Stadt Eichstätt	€	M2	Verbesserungen im P+R-Angebot
M1.2-06	Stärkung des Umweltverbunds	Radabstellanlagen	Einrichtung von Radabstellanlagen	Schaffung von Radabstellanlagen	Konkret (punktuell)	Residenzplatz, Gutenberggasse, Pfahlstraße, Ostenstraße	Altstadt mit historischen Vorstädten	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 4	Stadt Eichstätt	€	Rad1	Punktuelle Verbesserungen im Radverkehr
M1.2-07	Stärkung des Umweltverbunds	Radabstellanlagen	Aufwertung von Radabstellanlagen	Austauschen der "Felgenklemmer" in rahmenanschließbare und sichere Fahrradbügel	Konkret (punktuell)	Brodhausgasse, Pater-Philipp-Jeningen-Platz, Stadttheater Eichstätt	Altstadt mit historischen Vorstädten	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 4	Stadt Eichstätt	€	Rad1	Punktuelle Verbesserungen im Radverkehr
M1.2-08	Stärkung des Umweltverbunds	Radabstellanlagen	Ausbau von Radabstellanlagen	Ergänzung weiterer Fahrradbügel, Berücksichtigung von Abstellmöglichkeiten für Lastenräder	Konkret (punktuell)	Marktplatz, Gabriellstraße, Pedettstraße, Touristinfo am Domplatz, Westenstraße	Altstadt mit historischen Vorstädten	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 4	Stadt Eichstätt	€	Rad1	Punktuelle Verbesserungen im Radverkehr
M1.2-09	Stärkung des Umweltverbunds	Radabstellanlagen	Stellplatzsatzung Radverkehr	Fortwährende Überprüfung der Stellplatzsatzung für Fahrräder und ggf. Anpassung an die aktuellen Rahmenbedingungen	Konzeptionell	Gesamtstadt	Gesamtstadt	Prüfungsbedarf	Daueraufgabe	Stufe 4	Stadt Eichstätt	€	M6	Konzeptionelle Weiterentwicklung

Maßnahmen-ID	Ziel (verkehrliches Leitbild)	Handlungsfeld (verkehrliches Leitbild)	Maßnahme	Beschreibung	Detailgrad der Maßnahme	Räumliche Lage	Teilraum (SWOT-Analyse)	Überschlägiger Umsetzungsaufwand	Umsetzungshorizont	Priorisierung	Zuständigkeit	Überschlägiger Kostenrahmen	Bündel-ID	Maßnahmenbündel
M1.2-10	Stärkung des Umweltverbunds	Radabstellanlagen	Abstellanlagen an Einkaufsgelegenheiten und privaten Dienstleistern	Information und Motivation zu einer Einrichtung von eingangsnahen, diebstahlsicheren Radabstellanlagen für Kundinnen und Kunden	Konzeptionell	Gesamtstadt	Gesamtstadt	Gering	in Planung/Umsetzung	Stufe 4	Stadt Eichstätt, private Dienstleister	€€	M4	Mobilitätsbildung
M1.3-01	Stärkung des Umweltverbunds	Fußwegführung	Fußwegführung zur Willibaldsburg	Attraktive Umgestaltung des Straßenraums Richtung Willibaldsburg	Konkret (punktuell)	Burgstraße	Altstadt mit historischen Vorstädten	Hoch	in Planung/Umsetzung	Stufe 4	Stadt Eichstätt	€€€€	Fuß	Mehr Platz und Sicherheit für den Fußverkehr
M1.3-02	Stärkung des Umweltverbunds	Fußwegführung	Wiederöffnung des Edelbachwegs	Wiederöffnung des Edelbachwegs zur Herstellung einer Wegeverbindung zwischen Ritter-von-Hofer-Weg und Westenvorstadt	Konkret (punktuell)	Ritter-von-Hofer-Weg (Höhe Kneipp-Anlage)	Altstadt mit historischen Vorstädten	Gering	in Planung/Umsetzung	Stufe 2	Stadt Eichstätt	€	Fuß	Mehr Platz und Sicherheit für den Fußverkehr
M1.3-03	Stärkung des Umweltverbunds	Fußwegführung	Fußwegverbindung zwischen Spitalbrücke und Altmühlau	Durchgehender Fußweg entlang der Altmühl im Bereich Spitalbrücke, z. B. in Form eines auskragenden Stegs (Maßnahme des VEP 2013)	Konkret (punktuell)	Spitalbrücke bis Altmühlau	Naturraum Altmühl	Hoch	Daueraufgabe	Stufe 4	Stadt Eichstätt, ggf. Grunderwerb	€€€€	M5	Attraktives und zukunftsfähiges Eichstätt
M1.3-04	Stärkung des Umweltverbunds	Fußwegführung	Fußwegverbindung zwischen Luitpoldstraße und Domplatz	Stärkung und Erhöhung der Sichtbarkeit der Fußwegverbindung, z.B. durchgehende Öffnung der Verbindung, Kennlichmachen des Vorrangs vor Kfz (Parkplatz Posthof)	Konkret (punktuell)	Posthof	Altstadt mit historischen Vorstädten	Gering bis mittel	Daueraufgabe	Stufe 3	Stadt Eichstätt	€-€€	Fuß	Mehr Platz und Sicherheit für den Fußverkehr
M1.3-05	Stärkung des Umweltverbunds	Fußwegführung	Fußwegverbindung zwischen Herzogsteg und Altstadt	Stärkung der Fußwegverbindung zwischen dem Herzogsteg und der Altstadt	Konkret (punktuell)	Schlaggasse	Altstadt mit historischen Vorstädten	Gering	Daueraufgabe	Stufe 2	Stadt Eichstätt	€	Fuß	Mehr Platz und Sicherheit für den Fußverkehr
M1.3-06	Stärkung des Umweltverbunds	Fußwegführung	Gehwegverbreiterung Marktplatz	Verbreiterung des nutzbaren Gehwegs durch Reduzierung der Parkstände vor den Hausnummern 18-22	Konkret (punktuell)	Marktplatz	Altstadt mit historischen Vorstädten	Mittel	in Planung/Umsetzung	Stufe 3	Stadt Eichstätt	€€	Fuß	Mehr Platz und Sicherheit für den Fußverkehr
M1.3-07	Stärkung des Umweltverbunds	Fußwegführung	Gehwegverbreiterung Residenzplatz	Verbreiterung des nutzbaren Gehwegs durch Zurücksetzen des Metallgitters und Unterbindung des Parkens links und rechts des Eingangsbereichs zum Landratsamt bspw. durch Pflanzkübel oder Poller	Konkret (punktuell)	Residenzplatz	Altstadt mit historischen Vorstädten	Hoch	Daueraufgabe	Stufe 4	Stadt Eichstätt	€€€	Fuß	Mehr Platz und Sicherheit für den Fußverkehr
M1.3-08	Stärkung des Umweltverbunds	Fußwegführung	Rollstuhlgerechte Verbindungen durch Laufbänder	Umsetzung einer rollstuhlgerechten Verbindung mit Laufbändern, z.B. Betonpflasterband, gesägtes Pflaster etc.	Konkret (flächendeckend)	z.B. Residenzplatz (Südseite), Pater-Philipp-Jeningen-Platz, Leuchtenbergstraße	Altstadt mit historischen Vorstädten	Mittel	gemäß Priorisierung	Stufe 3	Stadt Eichstätt	€€€	Fuß	Mehr Platz und Sicherheit für den Fußverkehr
M1.3-09	Stärkung des Umweltverbunds	Fußwegführung	Rollstuhlgerechte Querungen	Umsetzung einer rollstuhlgerechten Querung, z.B. durch großformatiges Pflaster, gesägtes Pflaster etc.	Konkret (flächendeckend)	z.B. Marktplatz/Marktgasse, Marktplatz/Brodhausgasse, Luitpoldstraße/Ostenstraße/Leonrodplatz, Widmannngasse, Loy-Hering-Gasse	Altstadt mit historischen Vorstädten	Mittel	gemäß Priorisierung	Stufe 3	Stadt Eichstätt	€€€	Fuß	Mehr Platz und Sicherheit für den Fußverkehr
M1.3-10	Stärkung des Umweltverbunds	Fußwegführung	Entschärfung des Knotenpunkts Aumühle/Ingolstädter Straße	Entschärfung des Knotenpunkts Aumühle/Ingolstädter Straße (Abstimmung mit dem StBA bezüglich der Prüfung des Knotenpunkts im Rahmen der Deckensanierung der Ingolstädter Straße bereits erfolgt)	Konkret (punktuell)	Aumühle/Ingolstädter Straße	Ingolstädter und Spitalstadt	Prüfungsbedarf	in Planung/Umsetzung	Stufe 4	StBA	€-€€€	Fuß	Mehr Platz und Sicherheit für den Fußverkehr
M1.3-11	Stärkung des Umweltverbunds	Fußwegführung	Fußgängerüberwege	Prüfung und Anordnung von Fußgängerüberwegen, um den Fußverkehr zu bevorzugen und die Verkehrssicherheit zu erhöhen	Konkret (punktuell)	z.B. Spitalstadt Am Anger, Mittelinsel Ostenstraße/Kapuzinergasse, Rebdorfer Straße Höhe Schlagbrücke, Bereiche von Schulen und Kitas	Gesamtstadt	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 2	Stadt Eichstätt	€	Fuß	Mehr Platz und Sicherheit für den Fußverkehr
M1.3-12	Stärkung des Umweltverbunds	Fußwegführung	Querungshilfen Weißenburger Straße	Barrierefreier Ausbau der Querungshilfen (Abstimmung mit dem StBA im Rahmen der Deckensanierung der Ingolstädter Straße bereits erfolgt)	Konkret (punktuell)	Weißenburger Straße zwischen Herbergshöhe und Stadtbahnhof Eichstätt	Ingolstädter und Weißenburger Straße mit Spitalstadt	Mittel	in Planung/Umsetzung	Stufe 3	Stadt Eichstätt, StBA	€-€€	Fuß	Mehr Platz und Sicherheit für den Fußverkehr
M1.3-13	Stärkung des Umweltverbunds	Fußwegführung	Querungshilfe Rebdorfer Straße/Weißenburger Straße	Prüfung und Einrichtung einer Querungshilfe (z.B. Mittelinsel) in der Rebdorfer Straße (Höhe Hausnummer 3), um eine Fußwegverbindung zum Gehweg entlang der Weißenburger Straße zu schaffen	Konkret (punktuell)	Rebdorfer Straße/Weißenburger Straße	Siedlungsbereiche	Prüfungsbedarf	gemäß Priorisierung	Stufe 4	Stadt Eichstätt, StBA	€-€€€	Fuß	Mehr Platz und Sicherheit für den Fußverkehr
M1.3-14	Stärkung des Umweltverbunds	Fußwegführung	Querungshilfe Rebdorfer Straße/Weißenburger Straße	Prüfung und Einrichtung einer Querungshilfe (z.B. Mittelinsel) in der Ingolstädter Straße (Höhe Siechhof)	Konkret (punktuell)	Ingolstädter Straße auf Höhe Siechhof	Ingolstädter und Weißenburger Straße mit Spitalstadt	Prüfungsbedarf	gemäß Priorisierung	Stufe 4	Stadt Eichstätt, StBA	€-€€	Fuß	Mehr Platz und Sicherheit für den Fußverkehr
M1.3-15	Stärkung des Umweltverbunds	Fußwegführung	Querungshilfe Rebdorfer Straße/Kinderdorfstraße	Einrichtung einer Querungshilfe in der Rebdorfer Straße Höhe Kinderdorfstraße	Konkret (punktuell)	Rebdorfer Straße/Kinderdorfstraße	Siedlungsbereiche	Prüfungsbedarf	gemäß Priorisierung	Stufe 4	Stadt Eichstätt, StBA	€-€€€	Fuß	Mehr Platz und Sicherheit für den Fußverkehr
M1.3-16	Stärkung des Umweltverbunds	Fußwegführung	Zusätzliche Altmühlquerungen	Schaffung zusätzlicher Altmühlquerungen für den Fuß- und Radverkehr zwischen Rebdorfer Straße und Altmühl-Radweg sowie Gewerbegebiet Sollnau und Eichendorffstraße	Konzeptionell	zwischen Rebdorfer Straße und Altmühl-Radweg, zwischen Gewerbegebiet Sollnau und Eichendorffstraße	Naturraum Altmühl	Prüfungsbedarf	gemäß Priorisierung	Stufe 4	Stadt Eichstätt	€€€€	Rad2	Schließung von Netzlücken im Radverkehrsnetz
M1.3-17	Stärkung des Umweltverbunds	Fußwegführung	Barrierefreiheit Bahnhof Wasserzell	Barrierefreier Ausbau der Zuwegungen zum Haltepunkt Wasserzell und Einrichtung einer Beleuchtung am östlichen Zugang zum Bahnhof Wasserzell zur Erhöhung der sozialen Sicherheit	Konkret (punktuell)	Bahnhof Wasserzell	Hauptbahnhof mit Haltepunkten	Hoch	gemäß Priorisierung	Stufe 4	DB, Stadt Eichstätt	€€€	Fuß	Mehr Platz und Sicherheit für den Fußverkehr
M1.3-18	Stärkung des Umweltverbunds	Fußwegführung	Barrierefreies Fußwegeleitsystem	Ausschilderung von barrierefreien Alternativwegen, Ergänzung einer Blindenschrift auf den vorhandenen Infostelen	Konzeptionell	Gesamtstadt	Gesamtstadt	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 2	Stadt Eichstätt	€€	Fuß	Mehr Platz und Sicherheit für den Fußverkehr
M1.3-19	Stärkung des Umweltverbunds	Fußwegführung	Barrierefreier Stadtplan	Erstellung eines analogen und digitalen Stadtplans mit Informationen zu barrierefreien Wegen, Behindertentoiletten, Restaurants und Sehenswürdigkeiten mit barrierefreien Zugängen etc (z.B. auf Basis des barrierefreien Stadtführers)	Konzeptionell	-	Gesamtstadt	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 2	Stadt Eichstätt	€-€€	Fuß	Mehr Platz und Sicherheit für den Fußverkehr
M1.3-20	Stärkung des Umweltverbunds	Fußwegführung	Wegweisung zur Willibaldsburg	Beschilderung vom Stadtbahnhof Richtung Willibaldsburg verbessern	Konkret (punktuell)	Altstadt bis Willibaldsburg	Altstadt mit historischen Vorstädten	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 2	Stadt Eichstätt	€	M3	Orientierung für Einwohnende und Ortsfremde
M1.3-21	Stärkung des Umweltverbunds	Fußwegführung	Mischfläche Ostenstraße	Prüfung einer Umwidmung der Ostenstraße zwischen Luitpoldstraße und Kardinal-Preysing-Platz in eine Mischfläche (z.B. Shared Space, Begegnungszone) für eine Gleichberechtigung der Verkehrsteilnehmenden. Niveaugleicher Ausbau des Abschnitts, z.B. in Anlehnung an die Pfahlstraße, um allen Verkehrsteilnehmenden eine Verkehrsfläche auf beengtem Raum zu bieten	Konkret (punktuell)	Ostenstraße	Altstadt mit historischen Vorstädten	Prüfungsbedarf	gemäß Priorisierung	Stufe 4	Stadt Eichstätt	€€€€	Kfz1	Verkehrsberuhigung

Maßnahmen-ID	Ziel (verkehrliches Leitbild)	Handlungsfeld (verkehrliches Leitbild)	Maßnahme	Beschreibung	Detailgrad der Maßnahme	Räumliche Lage	Teilraum (SWOT-Analyse)	Überschlägiger Umsetzungsaufwand	Umsetzungshorizont	Priorisierung	Zuständigkeit	Überschlägiger Kostenrahmen	Bündel-ID	Maßnahmenbündel
M1.3-22	Stärkung des Umweltverbunds	Fußwegführung	Mischfläche Spitalbrücke	Prüfung einer Umwidmung der Spitalbrücke zwischen der Brücke und dem Residenzplatz in eine Mischfläche (z.B. Shared Space, Begegnungszone) für eine Gleichberechtigung der Verkehrsteilnehmenden. Niveaugleicher Ausbau des Abschnitts, z.B. in Anlehnung an die Pfahlstraße, um allen Verkehrsteilnehmenden eine Verkehrsfläche auf beengtem Raum zu bieten	Konkret (punktuell)	Spitalbrücke zwischen Brücke und Residenzplatz	Altstadt mit historischen Vorstädten	Prüfungsbedarf	gemäß Priorisierung	Stufe 4	Stadt Eichstätt	€€€€	Kfz1	Verkehrsberuhigung
M1.3-23	Stärkung des Umweltverbunds	Fußwegführung	Mischfläche Westenstraße	Prüfung einer Umwidmung der Westenstraße zwischen Marktplatz und Westenstraße in eine Mischfläche (z.B. Shared Space, Begegnungszone) für eine Gleichberechtigung der Verkehrsteilnehmenden. Niveaugleicher Ausbau des Abschnitts, z.B. in Anlehnung an die Pfahlstraße, um allen Verkehrsteilnehmenden eine Verkehrsfläche auf beengtem Raum zu bieten	Konkret (punktuell)	Pfahlstraße/Westenstraße zwischen Marktplatz und Westenstraße	Altstadt mit historischen Vorstädten	Prüfungsbedarf	gemäß Priorisierung	Stufe 4	Stadt Eichstätt	€€€€	Kfz1	Verkehrsberuhigung
M1.4-01	Stärkung des Umweltverbunds	Radwegführung/ Radverkehrsinfrastruktur	Radverkehrsverbindung nach Landershofen	Verbesserung der Radverkehrsverbindung nach Landershofen, z.B. durch den Bau von Radverkehrsanlagen durch Verbreiterung des Straßenraums Richtung Süden (ggf. Grunderwerb erforderlich) oder Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf max. 30 km/h für eine verträgliche Führung des Radverkehrs im Kfz-Mischverkehr	Konzeptionell	Kipfenberger Straße (innerorts)	Siedlungsbereiche	Prüfungsbedarf	gemäß Priorisierung		Stadt Eichstätt, StBA	€-€€€€	Rad2	Schließung von Netzlücken im Radverkehrsnetz
M1.4-02	Stärkung des Umweltverbunds	Radwegführung/ Radverkehrsinfrastruktur	Radverkehrsverbindung nach Wimpasing	Radverkehrsverbindung nach Wimpasing schaffen	Konzeptionell	Zwischen Altstadt und Wimpasing	Siedlungsbereiche	Prüfungsbedarf	gemäß Priorisierung		Stadt Eichstätt, (StBA)	€€-€€€€	Rad2	Schließung von Netzlücken im Radverkehrsnetz
M1.4-03	Stärkung des Umweltverbunds	Radwegführung/ Radverkehrsinfrastruktur	Radverkehrsverbindung nach Seidlkreuz	Radverkehrsverbindung nach Seidlkreuz schaffen	Konzeptionell	Zwischen Altstadt und Seidlkreuz	Siedlungsbereiche	Prüfungsbedarf	gemäß Priorisierung		Stadt Eichstätt	€€-€€€€	Rad2	Schließung von Netzlücken im Radverkehrsnetz
M1.4-04	Stärkung des Umweltverbunds	Radwegführung/ Radverkehrsinfrastruktur	Radverkehrsverbindung nach Wintershof	Radverkehrsverbindung nach Wintershof schaffen	Konzeptionell	Zwischen Altstadt und Wintershof	Ortsteile (Wasserzell, Wintershof, Landershofen, Buchenhüll)	Prüfungsbedarf	gemäß Priorisierung		Stadt Eichstätt	€€-€€€€	Rad2	Schließung von Netzlücken im Radverkehrsnetz
M1.4-05	Stärkung des Umweltverbunds	Radwegführung/ Radverkehrsinfrastruktur	Radverkehrsverbindung nach Wintershof	Radverkehrsverbindung nach Buchenhüll schaffen	Konzeptionell	Zwischen Altstadt und Buchenhüll	Siedlungsbereiche	Prüfungsbedarf	gemäß Priorisierung		Stadt Eichstätt	€€-€€€€	Rad2	Schließung von Netzlücken im Radverkehrsnetz
M1.4-06	Stärkung des Umweltverbunds	Radwegführung/ Radverkehrsinfrastruktur	Radverkehrsverbindung nach Wintershof	Radverkehrsverbindung nach Pollenfeld über Preith schaffen	Konzeptionell	Zwischen Altstadt und Pollenfeld	Siedlungsbereiche	Prüfungsbedarf	gemäß Priorisierung		Stadt Eichstätt, (StBA)	€€-€€€€	Rad2	Schließung von Netzlücken im Radverkehrsnetz
M1.4-07	Stärkung des Umweltverbunds	Radwegführung/ Radverkehrsinfrastruktur	Einrichtung Radverkehrsanlagen Pirkheimer Straße	Verbesserung der Radverkehrsführung in der Pirkheimer Straße, z.B. durch die Einrichtung von Radverkehrsanlagen	Konzeptionell	Pirkheimer Straße	Siedlungsbereiche	Prüfungsbedarf	gemäß Priorisierung		Stadt Eichstätt	€-€€€€	Rad2	Schließung von Netzlücken im Radverkehrsnetz
M1.4-08	Stärkung des Umweltverbunds	Radwegführung/ Radverkehrsinfrastruktur	Radfahrstreifen Spindeltal	Einrichtung von Radfahrstreifen (mind. 1,85 m einseitig bergauf), bei nicht verfügbaren Breiten zulasten der fahrbahnbegleitenden Parkständen	Konkret (punktuell)	Spindeltal	Siedlungsbereiche	Gering	gemäß Priorisierung		Stadt Eichstätt	€	Rad2	Schließung von Netzlücken im Radverkehrsnetz
M1.4-09	Stärkung des Umweltverbunds	Radwegführung/ Radverkehrsinfrastruktur	Radverkehrsführung Weißenburger Straße	Verbesserung der Radverkehrsführung in der Weißenburger Straße, z.B. durch Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf max. 30 km/h für eine verträgliche Führung des Radverkehrs im Kfz-Mischverkehr. Entfernen des Nutzungsrechts des Gehwegs für den Radverkehr (Zusatzeilen "Radfahrer frei") aufgrund von den unterschiedlichen Nutzungsansprüchen und hohen Konfliktpotenzial zwischen dem Fuß- und Radverkehr	Konzeptionell	Weißenburger Straße	Ingolstädter und Weißenburger Straße mit Spitalstadt	Prüfungsbedarf	gemäß Priorisierung		Stadt Eichstätt, StBA	€-€€€	Rad2	Schließung von Netzlücken im Radverkehrsnetz
M1.4-10	Stärkung des Umweltverbunds	Radwegführung/ Radverkehrsinfrastruktur	Radverkehrsführung Buchtal	Verbesserung der Radverkehrsführung im Buchtal, z.B. durch die Einrichtung von Radverkehrsanlagen oder Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf max. 30 km/h für eine verträgliche Führung des Radverkehrs im Kfz-Mischverkehr	Konzeptionell	Buchtal	Altstadt mit historischen Vorstädten	Prüfungsbedarf	gemäß Priorisierung		Stadt Eichstätt	€-€€€	Rad2	Schließung von Netzlücken im Radverkehrsnetz
M1.4-11	Stärkung des Umweltverbunds	Radwegführung/ Radverkehrsinfrastruktur	Radverkehrsführung Römerstraße	Verbesserung der Radverkehrsführung auf der Römerstraße, z.B. durch die Einrichtung von Radverkehrsanlagen oder Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf max. 30 km/h für eine verträgliche Führung des Radverkehrs im Kfz-Mischverkehr	Konzeptionell	Römerstraße	Östliche Stadterweiterung (Uni, Klinik, Schulzentrum)	Prüfungsbedarf	gemäß Priorisierung		Stadt Eichstätt	€-€€€	Rad2	Schließung von Netzlücken im Radverkehrsnetz
M1.4-12	Stärkung des Umweltverbunds	Radwegführung/ Radverkehrsinfrastruktur	Radverkehrsführung Pater-Moser-Straße/Rebdorfer Straße	Verbesserung der Radverkehrsführung auf der Pater-Moser-Straße/Rebdorfer Straße, z.B. durch die Einrichtung von Radverkehrsanlagen oder Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf max. 30 km/h für eine verträgliche Führung des Radverkehrs im Kfz-Mischverkehr, um insbesondere die Verkehrssicherheit für den Schülerverkehr zu verbessern	Konzeptionell	Pater-Moser-Straße/Rebdorfer Straße	Siedlungsbereiche	Prüfungsbedarf	gemäß Priorisierung		Stadt Eichstätt	€-€€€	Rad2	Schließung von Netzlücken im Radverkehrsnetz
M1.4-13	Stärkung des Umweltverbunds	Radwegführung/ Radverkehrsinfrastruktur	Fahrradstraße	Umwidmung in eine Fahrradstraße	Konkret (punktuell)	z.B. Universitätsallee, Am Sportplatz	Östliche Stadterweiterung (Uni, Klinik, Schulzentrum)	Gering	gemäß Priorisierung		Stadt Eichstätt	€	Rad2	Schließung von Netzlücken im Radverkehrsnetz
M1.4-14	Stärkung des Umweltverbunds	Radwegführung/ Radverkehrsinfrastruktur	Freigabe des Radverkehrs in Gegenrichtung	Freigabe der Einbahnstraße für den Radverkehr in Gegenrichtung	Konkret (punktuell)	z. B. Gabriellstraße, Pedettistraße, Loy-Hering-Gasse	Altstadt mit historischen Vorstädten	Gering	gemäß Priorisierung		Stadt Eichstätt	€	Rad2	Schließung von Netzlücken im Radverkehrsnetz
M1.4-15	Stärkung des Umweltverbunds	Radwegführung/ Radverkehrsinfrastruktur	Beleuchtung des Altmühlradwegs prüfen	Prüfung einer Beleuchtung des Altmühlradwegs zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und sozialen Sicherheit. Ggf. mit Bewegungsmeldern zum Schutz der Natur	Konzeptionell	z.B. zwischen Rebdorf und Wasserzell	Siedlungsbereiche	Gering bis mittel	gemäß Priorisierung		Stadt Eichstätt, Umweltamt	€€	Rad1	Punktueller Verbesserungen im Radverkehr
M1.4-16	Stärkung des Umweltverbunds	Radwegführung/ Radverkehrsinfrastruktur	Servicestation Radverkehr	Errichtung weiterer Servicestationen für den Radverkehr	Konkret (punktuell)	z.B. Altmühl-Radweg, Stadtbahnhof	Gesamtstadt	Gering	gemäß Priorisierung		Stadt Eichstätt, ggf. Verbände und private Dienstleister	€	Rad1	Punktueller Verbesserungen im Radverkehr
M1.4-17	Stärkung des Umweltverbunds	Radwegführung/ Radverkehrsinfrastruktur	Dauerzählstelle Radverkehr	Errichtung von Dauerzählstellen für den Radverkehr	Konkret (punktuell)	z.B. Altmühl-Radweg, Ostenstraße	Gesamtstadt	Gering	gemäß Priorisierung		Stadt Eichstätt	€	Rad1	Punktueller Verbesserungen im Radverkehr
M1.4-18	Stärkung des Umweltverbunds	Radwegführung/ Radverkehrsinfrastruktur	Fortschreibung des Radverkehrskonzepts	Fortschreibung des Radverkehrskonzepts (Teil des VEP 2013) unter Berücksichtigung einer gesamtstädtischen Anbindung der Ortsteile und Siedlungsbereiche	Konzeptionell	Gesamtstadt	Gesamtstadt	Mittel	gemäß Priorisierung		Stadt Eichstätt	€€	M6	Konzeptionelle Weiterentwicklung

Maßnahmen-ID	Ziel (verkehrliches Leitbild)	Handlungsfeld (verkehrliches Leitbild)	Maßnahme	Beschreibung	Detailgrad der Maßnahme	Räumliche Lage	Teilraum (SWOT-Analyse)	Überschlägiger Umsetzungsaufwand	Umsetzungshorizont	Priorisierung	Zuständigkeit	Überschlägiger Kostenrahmen	Bündel-ID	Maßnahmenbündel
M2.1-01	Zielgruppenspezifische Mobilität	Neue Mobilitätsformen (On-Demand, E-Mobilität, Sharing Mobility)	Implementierung Bikesharing	Sukzessive Implementierung eines flächendeckenden, stationsbasierten Bikesharing-Angebots (konventionell, Lastenrad, Pedelec) für Bürgerinnen und Bürger, Pendelnde, Touristinnen und Touristen	Konkret (flächendeckend)	Bahnhofsvorplatz, Franx-Xaver-Platz/Altmühlau, Marktplatz, Domplatz, Residenzplatz, Leonrodplatz, Kardinal-Preysing-Platz, Hofgarten, Universität, Klinikum, Volksfestplatz, Freibad Eichstätt, Freiwasser/Badwiese/Maiswiese, jeweils 1-2 Standorte in Seidlkreuz und Landershofen	Gesamtstadt	Hoch	gemäß Priorisierung	Stufe 4	Stadt Eichstätt, Bikesharing-Betreibende (z.B. Stadtwerke, Unternehmen, Tourismusverband, externe Anbietende)	€€€	M1	Förderung der Intermodalität
M2.1-02	Zielgruppenspezifische Mobilität	Neue Mobilitätsformen (On-Demand, E-Mobilität, Sharing Mobility)	Ausweitung Carsharing	Ausweitung des E-Carsharing-Angebots durch Erhöhung der Flotte und Ausweisung von speziellen Parkständen	Konkret (flächendeckend)	z.B. Universität, Residenzplatz, Kardinal-Preysing-Platz, Eichstätt Bahnhof	Gesamtstadt	Mittel	gemäß Priorisierung	Stufe 3	Stadt Eichstätt, e-almühltal	€€	M1	Förderung der Intermodalität
M2.1-03	Zielgruppenspezifische Mobilität	Neue Mobilitätsformen (On-Demand, E-Mobilität, Sharing Mobility)	Testweise Ausweitung Carsharing	Testweise Ausweitung des E-Carsharing-Angebots durch Erhöhung der Flotte und Ausweisung von speziellen Parkständen	Konkret (flächendeckend)	z.B. Landershofen, Volksfestplatz, Seidlkreuz	Ortsteile (Wasserzell, Wintershof, Landershofen, Buchenhüll)	Mittel	gemäß Priorisierung	Stufe 3	Stadt Eichstätt, e-almühltal	€€-€€€	M1	Förderung der Intermodalität
M2.1-04	Zielgruppenspezifische Mobilität	Neue Mobilitätsformen (On-Demand, E-Mobilität, Sharing Mobility)	Mobilitätsstation Bahnhof Eichstätt	Bündelung verschiedener Mobilitätsangebote an einer Mobilitätsstation: Bahn, Carsharing, Fahrradboxen/Radabstellanlagen, Gepäckaufbewahrung, Servicestation, E-Ladestation	Konkret (punktuell)	Bahnhof Eichstätt	Hauptbahnhof mit Haltepunkten	Hoch	gemäß Priorisierung	Stufe 4	DB, Stadt Eichstätt	€€€	M1	Förderung der Intermodalität
M2.1-05	Zielgruppenspezifische Mobilität	Neue Mobilitätsformen (On-Demand, E-Mobilität, Sharing Mobility)	Mobilitätsstation Universität	Bündelung verschiedener Mobilitätsangebote an einer Mobilitätsstation: Bus, Carsharing, Bikesharing, Radabstellanlagen, Servicestation, E-Ladestation	Konkret (punktuell)	Universität	Östliche Stadterweiterung (Uni, Klinik, Schulzentrum)	Hoch	gemäß Priorisierung	Stufe 4	Stadt Eichstätt, Universität	€€€	M1	Förderung der Intermodalität
M2.1-06	Zielgruppenspezifische Mobilität	Neue Mobilitätsformen (On-Demand, E-Mobilität, Sharing Mobility)	Mobilitätsstation Freiwasser, Badwiese, Maiswiese	Bündelung verschiedener Mobilitätsangebote an einer Mobilitätsstation: Carsharing, Bikesharing, Fahrradboxen/Radabstellanlagen, Gepäckaufbewahrung, E-Ladestation	Konkret (punktuell)	Freiwasser, Badwiese, Maiswiese	Ingolstädter und Weißenburger Straße mit Spitalstadt	Hoch	gemäß Priorisierung	Stufe 4	Stadt Eichstätt	€€€	M1	Förderung der Intermodalität
M2.1-07	Zielgruppenspezifische Mobilität	Neue Mobilitätsformen (On-Demand, E-Mobilität, Sharing Mobility)	Mobilitätsstation Volksfestplatz	Bündelung verschiedener Mobilitätsangebote an einer Mobilitätsstation: Bus, Carsharing, Bikesharing, Radhaus/Fahrradboxen, Gepäckaufbewahrung, E-Ladestation	Konkret (punktuell)	Volksfestplatz	Siedlungsbereiche	Mittel	gemäß Priorisierung	Stufe 3	Stadt Eichstätt	€€€	M1	Förderung der Intermodalität
M2.1-08	Zielgruppenspezifische Mobilität	Neue Mobilitätsformen (On-Demand, E-Mobilität, Sharing Mobility)	Erstellung eines E-Ladeinfrastrukturkonzepts	Erstellung eines E-Ladeinfrastrukturkonzepts für die Innenstadt, Ortsteile und Siedlungsbereiche, ggf. in Abhängigkeit der zukünftigen Bedarfe	Konzeptionell	Gesamtstadt	Gesamtstadt	Prüfungsbedarf	gemäß Priorisierung	Stufe 4	Stadt Eichstätt	€€	M6	Konzeptionelle Weiterentwicklung
M2.1-09	Zielgruppenspezifische Mobilität	Neue Mobilitätsformen (On-Demand, E-Mobilität, Sharing Mobility)	E-Ladestation Auto	Ausweitung der E-Ladestationen für den Kfz-Verkehr	Konkret (flächendeckend)	z.B. Klinikum, Universität, Eichstätt Bahnhof, Willibaldsburg, Waisenhausparkplatz, Kardinal-Preysing-Platz, Freiwasser, Badwiese, Maiswiese	Östliche Stadterweiterung (Uni, Klinik, Schulzentrum)	Mittel	gemäß Priorisierung	Stufe 3	Stadtwerke, Stadt Eichstätt	€€	M5	Attraktives und zukunftsfähiges Eichstätt
M2.1-10	Zielgruppenspezifische Mobilität	Neue Mobilitätsformen (On-Demand, E-Mobilität, Sharing Mobility)	E-Ladestation Fahrrad Bahnhofsvorplatz	Ausweitung der E-Ladestationen für den Radverkehr, zusätzlich zu den Fahrradboxen	Konkret (punktuell)	Bahnhofsvorplatz	Bahnhof Stadt mit Busbahnhof	Mittel	gemäß Priorisierung	Stufe 3	Stadtwerke, Stadt Eichstätt	€	Rad1	Punktuelle Verbesserungen im Radverkehr
M2.1-11	Zielgruppenspezifische Mobilität	Neue Mobilitätsformen (On-Demand, E-Mobilität, Sharing Mobility)	E-Ladestation Fahrrad	Ausweitung der E-Ladestationen für den Radverkehr	Konkret (flächendeckend)	z.B. Touristinformation, Marktplatz, Universität, Klinikum, Altmühlau, Altmühlradweg, Volksfestplatz	Altstadt mit historischen Vorstädten	Mittel	gemäß Priorisierung	Stufe 3	Stadtwerke, Stadt Eichstätt	€€	Rad1	Punktuelle Verbesserungen im Radverkehr
M2.1-12	Zielgruppenspezifische Mobilität	Neue Mobilitätsformen (On-Demand, E-Mobilität, Sharing Mobility)	On-Demand-Shuttles	Einsatz von On-Demand-Shuttles zur Verbesserung der Angebotsqualität im ÖV	Konzeptionell	z.B. Wintershof, Buchenhüll, Blumenberg, Burgberg	Ortsteile (Wasserzell, Wintershof, Landershofen, Buchenhüll); Siedlungsbereiche	Hoch	gemäß Priorisierung	Stufe 4	ÖV-Betreiber	€€€€	ÖV2	Verbesserungen im ÖPNV-Betrieb (angebotsseitig)
M2.1-13	Zielgruppenspezifische Mobilität	Neue Mobilitätsformen (On-Demand, E-Mobilität, Sharing Mobility)	E-Mobilitätstag	E-Mobilitätsveranstaltungen für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Verbände, Touristinnen und Touristen z.B. in Kombination mit weiteren Kulturveranstaltungen (E-Testwochenenden o.Ä.), um E-Mobilität greifbar zu machen und Hemmnisse abzubauen	Konzeptionell	Gesamtstadt	Gesamtstadt	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 2	Stadt Eichstätt, Vereine und Verbände	€	ÖV2	Verbesserungen im ÖPNV-Betrieb (angebotsseitig)
M2.1-14	Zielgruppenspezifische Mobilität	Neue Mobilitätsformen (On-Demand, E-Mobilität, Sharing Mobility)	Förderung der E-Mobilität	Informationsveranstaltungen für Gremien (Fördermöglichkeiten, Berücksichtigung von E-Mobilität bei strukturellen Planungen)	Konzeptionell	Gesamtstadt	Gesamtstadt	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 2	Stadt Eichstätt	€	M4	Mobilitätsbildung
M2.1-15	Zielgruppenspezifische Mobilität	Neue Mobilitätsformen (On-Demand, E-Mobilität, Sharing Mobility)	Förderung der E-Mobilität	Information und Motivation zu einer Umstellung der unternehmensinternen Fahrzeugflotten auf umweltfreundliche Verkehrsträger (E-Fahrzeuge, (Lasten-)Räder, Carsharing etc.)	Konzeptionell	Stadtverwaltung Eichstätt, Universität, Klinikum, Unternehmen etc.	Gesamtstadt	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 2	Stadt Eichstätt, Universität, Klinikum, Unternehmen	€	M4	Mobilitätsbildung
M2.1-16	Zielgruppenspezifische Mobilität	Neue Mobilitätsformen (On-Demand, E-Mobilität, Sharing Mobility)	Subvention E-Mobilität	Städtische Subventionen bspw. nach Verkauf eines privaten Pkw oder gestaffelt nach: - für den Kauf eines Pedelecs/Lastenrads - in Form von kostenlosen ÖV-Zeitkarten - in Form von kostenlosen Nutzungen von Sharing-Angeboten	Konzeptionell	Gesamtstadt	Gesamtstadt	Mittel	gemäß Priorisierung	Stufe 3	Stadt Eichstätt	€€-€€€	M5	Attraktives und zukunftsfähiges Eichstätt
M2.2-01	Zielgruppenspezifische Mobilität	Parkraummanagement	Ausbau Maiswiese	Ausbau der Oberflächenbeschaffenheit am Parkplatz Maiswiese, z.B. Asphalt	Konkret (punktuell)	Maiswiese	Ingolstädter und Weißenburger Straße mit Spitalstadt	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 1	Stadt Eichstätt	€€	M2	Verbesserungen im P+R-Angebot
M2.2-02	Zielgruppenspezifische Mobilität	Parkraummanagement	Parkraumbewirtschaftung Parkbereich I	Stufenweise Erhöhung der Parkgebühren in Parkbereich I. Zusätzlich generierte Einnahmen können zweckgebunden der weiteren Förderung des Umweltverbunds zugeführt werden	Konzeptionell	Parkbereich I: z.B. Domplatz, Leonrodplatz, Residenzplatz, Bahnhofsvorplatz	Altstadt mit historischen Vorstädten	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 1	Stadt Eichstätt	€	Kfz2	Parkraummanagement
M2.2-03	Zielgruppenspezifische Mobilität	Parkraummanagement	Parkraumbewirtschaftung Parkbereich II	Stufenweise Erhöhung der Parkgebühren in Parkbereich II. Zusätzlich generierte Einnahmen können zweckgebunden der weiteren Förderung des Umweltverbunds zugeführt werden	Konzeptionell	Parkbereich II, z.B. Ostenstraße, Kardinal-Preysing-Platz, Waisenhausparkplatz	Gesamtstadt	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 1	Stadt Eichstätt	€	Kfz2	Parkraummanagement
M2.2-04	Zielgruppenspezifische Mobilität	Parkraummanagement	Parkraumbewirtschaftung P+R-Parkplätze	Anpassung der Parkdauern auf Beschäftigungszeiten und moderate Anpassung der Parkgebühren auf den P+R-Parkplätzen bzw. Einführung einer Parkraumbewirtschaftung am Volksfestplatz	Konzeptionell	Volksfestplatz, Freiwasser, Badwiese, Maiswiese	Gesamtstadt	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 1	Stadt Eichstätt	€	M2	Verbesserungen im P+R-Angebot
M2.2-05	Zielgruppenspezifische Mobilität	Parkraummanagement	Einführung von Pendeltarifen	Einführung eines Monats- und Jahrestickets für Pendelnde, ggf. über Mitfinanzierung ansässiger Unternehmen (bspw. im Rahmen von betrieblichem Mobilitätsmanagement)	Konzeptionell	Volksfestplatz, Freiwasser, Badwiese, Maiswiese	Ingolstädter und Weißenburger Straße mit Spitalstadt; Siedlungsbereiche	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 1	Stadt Eichstätt	€	M2	Verbesserungen im P+R-Angebot
M2.2-06	Zielgruppenspezifische Mobilität	Parkraummanagement	Reduzierung der Höchstparkdauer im Parkbereich I	Reduzierung der zulässigen Höchstparkdauer auf max. 1 Stunde	Konkret (punktuell)	Domplatz, Leonrodplatz	Altstadt mit historischen Vorstädten	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 1	Stadt Eichstätt	€	Kfz2	Parkraummanagement

Maßnahmen-ID	Ziel (verkehrliches Leitbild)	Handlungsfeld (verkehrliches Leitbild)	Maßnahme	Beschreibung	Detailgrad der Maßnahme	Räumliche Lage	Teilraum (SWOT-Analyse)	Überschlägiger Umsetzungsaufwand	Umsetzungshorizont	Priorisierung	Zuständigkeit	Überschlägiger Kostenrahmen	Bündel-ID	Maßnahmenbündel
M2.2-07	Zielgruppenspezifische Mobilität	Parkraummanagement	Reduzierung von Parkständen auf historischen Plätzen	Stufenweise Reduzierung des Parkens bspw. durch stufenweise Umsetzung: - Stufe 1: Parken im Straßenraum weniger attraktiv gestalten (Anpassung der Parkgebühren/-dauer) - Stufe 2: Entfall abmarkierter Parkstände, gleichzeitig bspw. Umsetzung zusätzlicher Radabstellanlagen - Stufe 3: Bauliche Neugestaltung der Flächen des ruhenden Kfz-Verkehrs zugunsten der Aufenthaltsqualität (z.B. Stadtmobiliar, Gastronomie, Grünflächen)	Konkret (punktuell)	Domplatz, Leonrodplatz	Altstadt mit historischen Vorstädten	Mittel	gemäß Priorisierung	Stufe 2	Stadt Eichstätt	€-€€€	Kfz2	Parkraummanagement
M2.2-08	Zielgruppenspezifische Mobilität	Parkraummanagement	Reduzierung von Parkständen am Domplatz	Umwidmung der Parkstände in Behindertenparkstände als Ausgleich für den Wegfall der Behindertenparkstände am Domplatz	Konkret (punktuell)	Domplatz (Johanniskirche)	Altstadt mit historischen Vorstädten	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 1	Stadt Eichstätt	€	Kfz2	Parkraummanagement
M2.2-09	Zielgruppenspezifische Mobilität	Parkraummanagement	Reduzierung von Parkständen am Marktplatz	Umgestaltung der Parkstände in zusätzliche Radabstellanlagen und Außenflächen für die angrenzende Gastronomie, um die nutzbaren Gehwegbreiten frei zu halten	Konkret (punktuell)	Marktplatz	Altstadt mit historischen Vorstädten	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 1	Stadt Eichstätt	€	Fuß	Mehr Platz und Sicherheit für den Fußverkehr
M2.2-10	Zielgruppenspezifische Mobilität	Parkraummanagement	Entfall der Parkstände in der Ostenstraße zwischen Kardinal-Preysing-Platz und Glasgarten	Entfall der fahrbahnbegleitenden Parkstände zwischen Kardinal-Preysing-Platz und Glasgarten, um die nutzbaren Gehwegbreiten zu gewährleisten	Konkret (punktuell)	Ostenstraße	Altstadt mit historischen Vorstädten	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 1	Stadt Eichstätt	€	Fuß	Mehr Platz und Sicherheit für den Fußverkehr
M2.2-11	Zielgruppenspezifische Mobilität	Parkraummanagement	Strukturierung des Parkraums	Reduzierung des Überhangstreifens bspw. durch Pflanzkübel oder Poller, um die nutzbaren Gehwegbreiten frei zu halten	Konkret (punktuell)	Residenzplatz	Altstadt mit historischen Vorstädten	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 1	Stadt Eichstätt	€	Fuß	Mehr Platz und Sicherheit für den Fußverkehr
M2.2-12	Zielgruppenspezifische Mobilität	Parkraummanagement	Dynamisches Parkleitsystem	Einführung eines dynamischen Parkleitsystems zur Reduzierung des Parksuchverkehrs in der Altstadt (Belegungsanzeige und Kapazitäten in Echtzeit)	Konzeptionell	Gesamtstadt	Gesamtstadt	Mittel	gemäß Priorisierung	Stufe 2	Stadt Eichstätt	€€	M3	Orientierung für Einwohnende und Ortsfremde
M2.2-13	Zielgruppenspezifische Mobilität	Parkraummanagement	Parkraumüberwachung	Konsequente Überwachung und Wirkungskontrolle der parkraumregulierenden Maßnahmen durch Ordnungsamt und Polizei, Sanktionierung Falschparken und Gehwegparken	Konzeptionell	Gesamtstadt	Gesamtstadt	Hoch	Daueraufgabe	Stufe 3	Stadt Eichstätt	€€	Kfz2	Parkraummanagement
M2.2-14	Zielgruppenspezifische Mobilität	Parkraummanagement	Handyparken	Einführung von Handyparken für eine flexible Nutzung der Parkplätze	Konzeptionell	Gesamtstadt	Gesamtstadt	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 1	Stadt Eichstätt	€-€€	Kfz2	Parkraummanagement
M2.2-15	Zielgruppenspezifische Mobilität	Parkraummanagement	Stellplatzsatzung Kfz-Verkehr	Fortwährende Überprüfung der Stellplatzsatzung für den Kfz-Verkehr und ggf. Anpassung an die aktuellen Rahmenbedingungen	Konzeptionell	Gesamtstadt	Gesamtstadt	Gering	Daueraufgabe	Stufe 1	Stadt Eichstätt	€	M6	Konzeptionelle Weiterentwicklung
M2.2-16	Zielgruppenspezifische Mobilität	Parkraummanagement	Errichtung eines Parkhauses	Bündelung des Parkbedarfs von Einpendelnden, Touristinnen/Touristen und Anwohnenden durch Bau eines innenstadtnahen, modernen und begrünten Parkhauses inkl. Parkstände für E-Autos, Carsharing, Fahrräder und Lastenräder. Das Dach des Parkhauses könnte für Freizeitnutzungen gestaltet sein (z.B. Open Air Kino, Weihnachtsmarkt, Fußballplatz)	Konkret (punktuell)	z.B. Am Sportplatz, Seminarweg, Stadtbahnhof (Am Anger)	gemäß Priorisierung	Sehr hoch	gemäß Priorisierung	Stufe 3	Stadt Eichstätt, privater Bauherr	€€€€	Kfz2	Parkraummanagement
M2.2-17	Zielgruppenspezifische Mobilität	Parkraummanagement	Weiterentwicklung des Bewohnerparkkonzepts	Prüfung einer Ausweitung des Bewohnerparkkonzepts auf weitere Bereiche	Konkret (punktuell)	z.B. Schießstättberg, Burgberg	Gesamtstadt	Prüfungsbedarf	gemäß Priorisierung	Stufe 3	Stadt Eichstätt	€€	Kfz2	Parkraummanagement
M2.3-01	Zielgruppenspezifische Mobilität	Kindermobilität	Spielelemente	Einrichtung weiterer Spielelemente im Stadtgebiet, vorwiegend auf Schulwegen (Positivbeispiel "bespielbare Stadt" Griesheim)	Konkret (punktuell)	z.B. Altmühl-Radweg, Dominikanergasse	Altstadt mit historischen Vorstädten	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 2	Stadt Eichstätt	€	M5	Attraktives und zukunftsfähiges Eichstätt
M2.3-02	Zielgruppenspezifische Mobilität	Kindermobilität	Verbesserung der Fußbeziehung zwischen der Grundschule St. Walburg und der Grundschule Am Graben	- Verdeutlichung der Schulwegführung durch bunte Fußstapfen zur Orientierung - Entschärfung des Knotenpunkts Webergasse/Luitpoldstraße, z.B. durch einen bunten Zebrastreifen	Konkret (punktuell)	Webergasse, Luitpoldstraße, Dominikanergasse	Altstadt mit historischen Vorstädten	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 2	Stadt Eichstätt	€	Fuß	Mehr Platz und Sicherheit für den Fußverkehr
M2.3-03	Zielgruppenspezifische Mobilität	Kindermobilität	Schulwegepläne	Schulwegepläne machen schulspezifisch auf Gefahrenstellen auf dem Schulweg aufmerksam und zeigen sichere Alternativwege abseits von Hauptverkehrsstraßen auf. Die Stadt Eichstätt kann die Schulen hierzu initial informieren und motivieren.	Konzeptionell	Grundschule am Graben, Grundschule St. Walburg, Mittelschule Eichstätt-Schottenau, Montessori-Schule, Realschulen Rebdorf, Garbieligymnasium, Willibald-Gymnasium	Gesamtstadt	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 2	Schulen, Polizeiinspektion Eichstätt, Stadt Eichstätt	€	M4	Mobilitätsbildung
M2.3-04	Zielgruppenspezifische Mobilität	Kindermobilität	Eltern-Haltestellen	Ausweisung weiterer Eltern-Haltestellen im Stadtgebiet. Fest definierte Eltern-Haltestellen im Umkreis der Schulen können das kurzzeitige Halten/Parken vor dem Schuleingang unterbinden (Eltern-Taxis) und die Verkehrssicherheit in unmittelbarer Schulumgebung aufgrund der geringeren Verkehrsbelastungen positiv verbessern	Konkret (flächendeckend)	Grundschule am Graben, Grundschule St. Walburg, Mittelschule Eichstätt-Schottenau, Montessori-Schule, Realschulen Rebdorf, Garbieligymnasium, Willibald-Gymnasium	Gesamtstadt	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 2	Schulen, Stadt Eichstätt	€	Fuß	Mehr Platz und Sicherheit für den Fußverkehr
M2.3-05	Zielgruppenspezifische Mobilität	Kindermobilität	Walking Bus	Etablierung Walking Bus. Die Kinder laufen sicher und selbstständig mit einer erwachsenen Begleitperson und werden (z.B. an definierten „Walking-Bus-Haltestellen“) eingesammelt. Die Stadt Eichstätt kann die Schulen hierzu initial informieren und motivieren.	Konkret (flächendeckend)	Grundschule am Graben, Grundschule St. Walburg	Gesamtstadt	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 2	Schulen, Stadt Eichstätt	€	M4	Mobilitätsbildung
M2.3-06	Zielgruppenspezifische Mobilität	Kindermobilität	Schulisches Mobilitätsmanagement	Informationsbereitstellung und Unterstützung von Schulen und Eltern, wie die Kinder eigenständig und sicher ihre Wege, z.B. zur Schule, zurücklegen können. Das Mobilitätsverhalten von Kindern wird maßgeblich vom vorherrschenden Mobilitätsverhalten der Eltern geprägt. Sie entscheiden, wie ihr Kind zum Ziel kommt und von wem es dabei begleitet wird. Je früher Kinder selbstständig Wege zurücklegen, desto früher erlernen sie ein Bewusstsein für Risiken und Verkehrssicherheit	Konzeptionell	Grundschule am Graben, Grundschule St. Walburg, Mittelschule Eichstätt-Schottenau, Montessori-Schule, Realschulen Rebdorf, Garbieligymnasium, Willibald-Gymnasium	Gesamtstadt	Gering bis mittel	Daueraufgabe	Stufe 3	Schulen, Stadt Eichstätt	€	M4	Mobilitätsbildung
M2.4-01	Zielgruppenspezifische Mobilität	(Rad-)Tourismus	Überprüfung und Aktualisierung der Radwegweisung	Überprüfung (Aufkleber, Grünschnitt) und Aktualisierung der Radwegweisung in der zu innerörtlichen Zielen wie Rathaus, Schulen, Bahnhof, Schwimmbad, den Ortsteilen und Siedlungsbereichen. Ergänzung von fehlenden Entfernung- und Zielangaben	Konkret (flächendeckend)	Gesamtstadt	Gesamtstadt	Gering bis mittel	gemäß Priorisierung	Stufe 4	Stadt Eichstätt	€-€€	M3	Orientierung für Einwohnende und Ortsfremde
M2.4-02	Zielgruppenspezifische Mobilität	(Rad-)Tourismus	Gepäckaufbewahrung Altmühlau	Schließfächer und Möglichkeiten für Gepäckaufbewahrung	Konkret (Punktuell)	Altmühlau	Naturraum Altmühl	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 4	Stadt Eichstätt	€	Rad1	Punktueller Verbesserungen im Radverkehr
M2.4-03	Zielgruppenspezifische Mobilität	(Rad-)Tourismus	Gepäckaufbewahrung Innenstadt	Schließfächer und Möglichkeiten für Gepäckaufbewahrung, ggf. in Kooperation mit Einzelhandel	Konkret (Punktuell)	z.B. Marktplatz, Domplatz, Ostenstraße	Altstadt mit historischen Vorstädten	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 4	Stadt Eichstätt, Einzelhandel	€	Rad1	Punktueller Verbesserungen im Radverkehr

Maßnahmen-ID	Ziel (verkehrliches Leitbild)	Handlungsfeld (verkehrliches Leitbild)	Maßnahme	Beschreibung	Detailgrad der Maßnahme	Räumliche Lage	Teilraum (SWOT-Analyse)	Überschlägiger Umsetzungsaufwand	Umsetzungshorizont	Priorisierung	Zuständigkeit	Überschlägiger Kostenrahmen	Bündel-ID	Maßnahmenbündel
M2.4-04	Zielgruppenspezifische Mobilität	(Rad-)Tourismus	ADFC Bett+Bike-Betriebe	Weitere Bemühung um Zertifizierungen für ADFC Bett+Bike-Betriebe	Konkret (punktuell)	z.B. Hotel Landgasthof Pröll, Hirschenwirt	Ortsteile (Wasserzell, Wintershof, Landershofen, Buchenhüll)	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 4	Stadt Eichstätt, Hotels, ADFC	€	M5	Attraktives und zukunftsfähiges Eichstätt
M2.4-05	Zielgruppenspezifische Mobilität	(Rad-)Tourismus	Ergänzung weiterer Themen- und Rundwege	Konzipierung weiterer Themen- und Rundwege in und um Eichstätt sowie bspw. Einrichtung von weiteren Lehrpfaden, um v.a. Kinder und Jugendliche zur Bewegung zu motivieren	Konkret (punktuell)	Gesamtstadt	Gesamtstadt	Gering bis mittel	gemäß Priorisierung	Stufe 4	Stadt Eichstätt, ggf. Landkreis Eichstätt	€	M3	Orientierung für Einwohnende und Ortsfremde
M3.1-01	Klimaschutz/Erhalt des Stadtbilds	Aufenthalts- und Lebensqualität	Sanierung des Stadtbahnhofs als Verkehrsknotenpunkt	Sanierung des Stadtbahnhofs als Verkehrsknotenpunkt unter anderem mit Kiosk im Erdgeschoss, Fahrkartenverkauf etc.	Konkret (punktuell)	Stadtbahnhof	Bahnhof Stadt mit Busbahnhof	Mittel	in Planung/Umsetzung	Stufe 2	Stadt Eichstätt	€€	ÖV1	Attraktivierung der ÖPNV-Nutzung (nachfrageseitig)
M3.1-02	Klimaschutz/Erhalt des Stadtbilds	Aufenthalts- und Lebensqualität	Klimaangepasstung / Begrünung	Erhalt und Ausbau von Grünflächen durch Pflanzung von Bäumen oder mobile Pflanzkübel	Konzeptionell	Gesamtstadt mit Fokus auf Innenstadt, z.B. Marktplatz, Residenzplatz, Leonrodplatz, Domplatz, Franz-Xaver-Platz	Gesamtstadt	Gering bis mittel	gemäß Priorisierung	Stufe 2	Stadt Eichstätt	€€	M5	Attraktives und zukunftsfähiges Eichstätt
M3.1-03	Klimaschutz/Erhalt des Stadtbilds	Aufenthalts- und Lebensqualität	Öffentliches Toilettennetz	Erhalt und Ausbau des Konzepts der „Netten Toilette“: - Stadt: Finanzielle Unterstützung der Betriebe bei Pflege der Toiletten - Gastronomie: Neukundenakquirierung und finanzielle Unterstützung für den Unterhalt der Toiletten - BürgerInnen: flächendeckendes Netz frei zugänglicher Toiletten	Konzeptionell	Gesamtstadt	Gesamtstadt	Gering	Daueraufgabe	Stufe 1	Stadt Eichstätt, Einzelhandel, Gastronomie	€	M5	Attraktives und zukunftsfähiges Eichstätt
M3.1-04	Klimaschutz/Erhalt des Stadtbilds	Aufenthalts- und Lebensqualität	Trinkwasserbrunnen	Installation öffentlich zugänglicher Trinkwasserbrunnen und Aufnahme in Online-Karten (z.B. OpenStreetMap)	Konkret (punktuell)	z.B. Marktplatz, Residenzplatz, Domplatz, Leonrodplatz, Am Graben/Kardinal-Preysing-Platz, Altmühlau, Altmühlradweg, Hofgarten, Universität	Gesamtstadt	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 1	Stadt Eichstätt	€-€€	M5	Attraktives und zukunftsfähiges Eichstätt
M3.1-05	Klimaschutz/Erhalt des Stadtbilds	Aufenthalts- und Lebensqualität	Verschattungs- und Sonnenschutzmaßnahmen	Verschattungs- und Sonnenschutzmaßnahmen zur Reduzierung von Hitzeinseln in den Sommermonaten, z.B. Wasserspiele, Benebelung/Zerstäubung von Wasser in Bereichen mit hohem Personenaufkommen (evtl. unter Beteiligung von Einzelhandel und Gastronomie)	Konkret (punktuell)	Marktplatz, Domplatz, Residenzplatz, Franz-Xaver-Platz	Altstadt mit historischen Vorstädten	Prüfungsbedarf	gemäß Priorisierung	Stufe 3	Stadt Eichstätt, Einzelhandel, Gastronomie	€-€€	M5	Attraktives und zukunftsfähiges Eichstätt
M3.1-06	Klimaschutz/Erhalt des Stadtbilds	Aufenthalts- und Lebensqualität	Sonnenschutzmaßnahmen	Ausweitung der Sonnenschutzmaßnahmen auf öffentlichen Plätzen, Parkplätzen und an ÖPNV-Haltestellen, z.B. durch Sonnensegel, Warnehäuschen	Konzeptionell	Gesamtstadt	Gesamtstadt	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 1	Stadt Eichstätt	€-€€€	M5	Attraktives und zukunftsfähiges Eichstätt
M3.1-07	Klimaschutz/Erhalt des Stadtbilds	Aufenthalts- und Lebensqualität	Dach- und Fassadenbegrünung	Prüfung einer Dach- und Fassadenbegrünung an öffentlichen Gebäuden	Konzeptionell	Gesamtstadt	Gesamtstadt	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 1	Stadt Eichstätt	€€	M5	Attraktives und zukunftsfähiges Eichstätt
M3.1-08	Klimaschutz/Erhalt des Stadtbilds	Aufenthalts- und Lebensqualität	Reduzierung sozialer Angsträume	Prüfung auf Lichtschatten und potenzielle Angsträume. (Indirekte) Beleuchtung des öffentlichen Raums	Konzeptionell	Gesamtstadt	Gesamtstadt	Gering bis mittel	gemäß Priorisierung	Stufe 2	Stadt Eichstätt	€€	Fuß	Mehr Platz und Sicherheit für den Fußverkehr
M3.1-09	Klimaschutz/Erhalt des Stadtbilds	Aufenthalts- und Lebensqualität	Sitz- und Verweilmöglichkeiten	Schaffung weiterer barrierefreier Sitz- und Verweilmöglichkeiten	Konzeptionell	Gesamtstadt	Gesamtstadt	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 1	Stadt Eichstätt	€	Fuß	Mehr Platz und Sicherheit für den Fußverkehr
M3.1-10	Klimaschutz/Erhalt des Stadtbilds	Aufenthalts- und Lebensqualität	Sitz- und Verweilmöglichkeiten am Marktplatz	Austauschen der Metallbänke in attraktive Sitz- und Verweilmöglichkeiten, z.B. begrünte Sitzmöglichkeiten wie in der Marktgasse. Ergänzung um barrierefreie Sitzmöglichkeiten mit Arm- und Rückenlehne sowie waagrechtter Sitzfläche	Konkret (punktuell)	Marktplatz	Altstadt mit historischen Vorstädten	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 1	Stadt Eichstätt	€	M5	Attraktives und zukunftsfähiges Eichstätt
M3.2-01	Klimaschutz/Erhalt des Stadtbilds	Verkehrsberuhigung	Tempo 30 in der Römerstraße	Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h	Konkret (punktuell)	Römerstraße	Östliche Stadterweiterung (Uni, Klinik, Schulzentrum)	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 1	Stadt Eichstätt	€	Kfz1	Verkehrsberuhigung
M3.2-02	Klimaschutz/Erhalt des Stadtbilds	Verkehrsberuhigung	Tempo-30-Zone Buchtal	Erweiterung der Tempo-30-Zone bis zum Lüftenweg	Konkret (punktuell)	Buchtal	Altstadt mit historischen Vorstädten	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 1	Stadt Eichstätt	€	Kfz1	Verkehrsberuhigung
M3.2-03	Klimaschutz/Erhalt des Stadtbilds	Verkehrsberuhigung	Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich innerhalb der Altstadt	Umwidmung der Straßen und Gassen innerhalb des Altstadtrings in einen verkehrsberuhigten Geschäftsbereich (20 km/h) zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und Reduzierung der Lärmbelastung	Konkret (flächendeckend)	Pfahlstraße, Residenzplatz, Luitpoldstraße, Gabrielistraße, Marktplatz, Domplatz etc.	Altstadt mit historischen Vorstädten	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 1	Stadt Eichstätt	€	Kfz1	Verkehrsberuhigung
M3.2-04	Klimaschutz/Erhalt des Stadtbilds	Verkehrsberuhigung	Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich am Bahnhofsvorplatz	Umwidmung des Bahnhofsvorplatzes in einen verkehrsberuhigten Geschäftsbereich (20 km/h) zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, alternativ Erprobung einer Begegnungszone	Konkret (punktuell)	Bahnhofsvorplatz	Bahnhof Stadt mit Busbahnhof	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 1	Stadt Eichstätt	€	Kfz1	Verkehrsberuhigung
M3.2-05	Klimaschutz/Erhalt des Stadtbilds	Verkehrsberuhigung	Ausweitung verkehrsberuhigte Bereiche	Prüfung einer Ausweitung von verkehrsberuhigten Bereichen mit baulicher Umgestaltung des Straßenraums (niveaugleicher Ausbau der Fahrbahn, Markierung von Parkflächen, Umgestaltung freigewordener Flächen zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität, ggf. Gehwegüberfahrten oder Teilaufpflasterungen zur Hervorhebung der geänderten Verkehrsregelung) insbesondere in Bereichen mit sensiblen Einrichtungen wie Schulen, Kitas oder Pflegeeinrichtungen	Konzeptionell	z.B. Webergasse, Teilabschnitte Schottenau, Am Zwinger, Herbergshöhe	Altstadt mit historischen Vorstädten; Siedlungsbereiche	Mittel	gemäß Priorisierung	Stufe 2	Stadt Eichstätt	€€€	Kfz1	Verkehrsberuhigung
M3.2-06	Klimaschutz/Erhalt des Stadtbilds	Verkehrsberuhigung	Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Zufahrt zur Altstadt	Verkehrsberuhigende Maßnahmen zur Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit und Zonierung des verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs, z.B. Teilaufpflasterung im Eingangsbereich des verkehrsberuhigten Bereichs	Konkret (punktuell)	Luitpoldstraße/Gabrielistraße, Luitpoldstraße/Ostenstraße, Spitalbrücke/Residenzplatz, Westenstraße/Pfahlstraße/Marktplatz	Altstadt mit historischen Vorstädten	Mittel	gemäß Priorisierung	Stufe 2	Stadt Eichstätt	€-€€	Kfz1	Verkehrsberuhigung
M3.2-07	Klimaschutz/Erhalt des Stadtbilds	Verkehrsberuhigung	Verkehrsberuhigende Maßnahmen Schottenau-Schulzentrum	Verkehrsberuhigende Maßnahmen zur Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit, z.B. Anordnung alternierender Parkstände, Fahrbahnschwellen, Plateau- oder Teilaufpflasterung	Konkret (punktuell)	Schottenau-Schulzentrum	Siedlungsbereiche	Mittel	gemäß Priorisierung	Stufe 2	Stadt Eichstätt	€-€€	Kfz1	Verkehrsberuhigung
M3.2-08	Klimaschutz/Erhalt des Stadtbilds	Verkehrsberuhigung	Verkehrsberuhigende Maßnahmen Pater-Moser-Straße	Verkehrsberuhigende Maßnahmen zur Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit im Bereich der Realschulen Rebdorf, z.B. Fahrbahnschwellen, Plateau- oder Teilaufpflasterung	Konkret (punktuell)	Pater-Moser-Straße zwischen Johann-Herden-Weg und Weinleite	Siedlungsbereiche	Mittel	gemäß Priorisierung	Stufe 2	Stadt Eichstätt	€-€€	Kfz1	Verkehrsberuhigung
M3.2-09	Klimaschutz/Erhalt des Stadtbilds	Verkehrsberuhigung	Verkehrsberuhigende Maßnahmen Bahnhofsvorplatz	Verkehrsberuhigende Maßnahmen zur Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit und Zonierung des verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs, z.B. Fahrbahnschwellen, Plateau- oder Teilaufpflasterung im Eingangsbereich des verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs / Begegnungszone	Konkret (punktuell)	Bahnhofsvorplatz	Bahnhof Stadt mit Busbahnhof	Mittel	gemäß Priorisierung	Stufe 2	Stadt Eichstätt	€-€€	Kfz1	Verkehrsberuhigung
M3.2-10	Klimaschutz/Erhalt des Stadtbilds	Verkehrsberuhigung	Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Osten- und Römerstraße	Verkehrsberuhigende Maßnahmen zur Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit in der Osten- und Römerstraße, z.B. Fahrbahnschwellen, Plateau- oder Teilaufpflasterung	Konkret (punktuell)	Ostenstraße, Römerstraße	Östliche Stadterweiterung (Uni, Klinik, Schulzentrum)	Mittel	gemäß Priorisierung	Stufe 2	Stadt Eichstätt	€	Kfz1	Verkehrsberuhigung
M3.2-11	Klimaschutz/Erhalt des Stadtbilds	Verkehrsberuhigung	Kreisverkehr Universitätsallee	Prüfung eines Kreisverkehrs	Konzeptionell	Universitätsallee/Ostenstraße/Römerstraße	Östliche Stadterweiterung (Uni, Klinik, Schulzentrum)	Prüfungsbedarf	gemäß Priorisierung	Stufe 3	Stadt Eichstätt	€€€€	Kfz1	Verkehrsberuhigung

Maßnahmen-ID	Ziel (verkehrliches Leitbild)	Handlungsfeld (verkehrliches Leitbild)	Maßnahme	Beschreibung	Detailgrad der Maßnahme	Räumliche Lage	Teilraum (SWOT-Analyse)	Überschlägiger Umsetzungsaufwand	Umsetzungshorizont	Priorisierung	Zuständigkeit	Überschlägiger Kostenrahmen	Bündel-ID	Maßnahmenbündel
M3.2-12	Klimaschutz/Erhalt des Stadtbilds	Verkehrsberuhigung	Kreisverkehr Leonrodplatz	Prüfung eines Minikreisverkehrs	Konzeptionell	Leonrodplatz/Ostenstraße/Luitpoldstraße	Altstadt mit historischen Vorstädten	Prüfungsbedarf	gemäß Priorisierung	Stufe 3	Stadt Eichstätt	€€€	Kfz1	Verkehrsberuhigung
M3.2-13	Klimaschutz/Erhalt des Stadtbilds	Verkehrsberuhigung	Kreisverkehr Westenstraße/B13/Rebdorfer Straße	Prüfung der möglichen Umsetzung eines Kreisverkehrs (Stadt Eichstätt). Aufgrund der Annahme von nicht gleich verteilten Verkehrsströmen am Knotenpunkt ist aus Gründen der Leistungsfähigkeit ggf. ein zweistreifiger Kreisverkehr erforderlich und die Verkehrssituation im Bestand detailliert zu untersuchen	Konkret (punktuell)	Westenstraße/B13/Rebdorfer Straße	Altstadt mit historischen Vorstädten	Prüfungsbedarf	gemäß Priorisierung	Stufe 3	Stadt Eichstätt, StBA	€€€€	Kfz1	Verkehrsberuhigung
M3.2-14	Klimaschutz/Erhalt des Stadtbilds	Verkehrsberuhigung	Geschwindigkeitsüberwachung	Installation einer ortsfesten Geschwindigkeitskontrolle (Blitzer) oder Geschwindigkeitsanzeigttafel	Konkret (punktuell)	z.B. Ingolstädter/Weißenburger Straße, Residenzplatz, Rebdorfer Straße, Buchtal, Ostenstraße, Römerstraße, Spindeltal	Gesamtstadt	Mittel	gemäß Priorisierung	Stufe 2	Stadt Eichstätt	€-€€	Kfz1	Verkehrsberuhigung
M3.2-15	Klimaschutz/Erhalt des Stadtbilds	Verkehrsberuhigung	Konzept zur innerstädtischen Verkehrsführung	Erstellung eines Konzepts zur Prüfung der innerstädtischen Verkehrsführung, um den begrenzten Straßenraum bestmöglich für alle Verkehrsteilnehmenden zu nutzen; z.B. Einbahnstraßenregelung in Anlehnung an das Verkehrskonzept 1997	Konzeptionell	Gesamtstadt	Gesamtstadt	Prüfungsbedarf	gemäß Priorisierung	Stufe 3	Stadt Eichstätt	€€	M6	Konzeptionelle Weiterentwicklung
M3.3-01	Klimaschutz/Erhalt des Stadtbilds	Information und Kommunikation	Ausweitung des Neubürgermarketings	Ausweitung des Neubürgermarketings z.B. durch kostenlose Carsharing-Mitgliedschaft, geführte Alltags- und Freizeitradtouren (z.B. in Kooperation mit dem ADFC), kostenlose Mobilitätsberatung	Konzeptionell	Gesamtstadt	Gesamtstadt	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 4	Stadt Eichstätt	€€	M4	Mobilitätsbildung
M3.3-02	Klimaschutz/Erhalt des Stadtbilds	Information und Kommunikation	Informationsveranstaltungen/Mobilitätszentrale und Mobilitätsberatung	Informationsveranstaltungen/Mobilitätszentrale und Mobilitätsberatung z.B. auf Stadtfesten, Weihnachtsmärkten etc.: - Bürgerdialog mit Betroffenen und Interessierten - Critical Mass - Stadtradeln	Konzeptionell	Gesamtstadt	Gesamtstadt	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 4	Stadt Eichstätt, Vereine und Verbände	€€	M4	Mobilitätsbildung
M3.3-03	Klimaschutz/Erhalt des Stadtbilds	Information und Kommunikation	Kostenlose Fahrrad-Checks und Reparaturworkshops	Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger, ihr privates Fahrrad unter fachspezifischer Hilfestellung auf Verkehrstauglichkeit zu prüfen und reparieren (Positivbeispiele RadlCheck Stadt München, RadCheck Baden-Württemberg)	Konzeptionell	Gesamtstadt	Gesamtstadt	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 4	Stadt Eichstätt, Vereine und Verbände	€-€€	M4	Mobilitätsbildung
M3.3-04	Klimaschutz/Erhalt des Stadtbilds	Information und Kommunikation	Aktionen und Veranstaltungen	Veranstaltung von Aktionen und Veranstaltungen zur Förderung einer nachhaltigen Mobilität z.B. Parking Day (Temporäre Umnutzung vereinzelter Parkflächen im gesamten Stadtgebiet z.B. für Pocket Parks, Gastronomie, Experimentierräume etc.), Expansion der Teilnehmendenzahlen am ADFC Stadtradeln	Konzeptionell	Gesamtstadt	Gesamtstadt	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 4	Stadt Eichstätt, Vereine und Verbände, weitere Akteure	€-€€	M4	Mobilitätsbildung
M3.3-05	Klimaschutz/Erhalt des Stadtbilds	Information und Kommunikation	Werbekampagnen	Werbe- und Motivationskampagnen zur Förderung des Radverkehrs, z.B. Mit dem Rad zur Arbeit/Schule	Konzeptionell	Gesamtstadt	Gesamtstadt	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 4	Stadt Eichstätt, Vereine und Verbände, weitere Akteure	€-€€	M4	Mobilitätsbildung
M3.3-06	Klimaschutz/Erhalt des Stadtbilds	Information und Kommunikation	Mängelmelder	App oder Webseite als Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger, bspw. Gefahrenstellen, Unebenheiten im Belag oder zugewachsene Wege zu melden	Konzeptionell	Gesamtstadt	Gesamtstadt	Gering	gemäß Priorisierung	Stufe 4	Stadt Eichstätt	€	Rad1	Punktuelle Verbesserungen im Radverkehr
M3.3-07	Klimaschutz/Erhalt des Stadtbilds	Information und Kommunikation	Betriebliches Mobilitätsmanagement	Informationsbereitstellung und Unterstützung von Unternehmen und Mitarbeitenden bezüglich eines Job-Ticket- und JobRad-Angebots. Mit Informationsangeboten sowie unternehmensspezifischen Anreizen über Alternativen zum MIV kann das bisherige Mobilitätsverhalten der Mitarbeitenden in Richtung Umweltverbund motiviert werden	Konzeptionell	Gesamtstadt	Gesamtstadt	Mittel	gemäß Priorisierung	Stufe 4	Unternehmen, Stadt Eichstätt	€-€€	M4	Mobilitätsbildung